

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0625/2012

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## **Aufstockung der Betreuungszeit in der Kita Sylter Weg**

**Antrag,**  
zu beschließen,

in der o.g. Kindertagesstätte Sylter Weg 20, in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V. zum 01.08.2012 eine Kindergartengruppe (20 Plätze) mit einer 3/4-Betreuung, in ein bedarfsgerechtes Ganztagsangebot umzuwandeln.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Angebote im Kindertagesstättenbereich richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achtet die Leitung der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppe. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### **Kostentabelle**

Die Aufstockung der Betreuungszeit erfolgt kostenneutral.

### **Begründung des Antrages**

In der Kita Sylter Weg werden insgesamt 113 Kinder vom Krippen- bis zum Hortalter in 6 Gruppen betreut.

Um ein bedarfsgerechtes Platzangebot für den Stadtbezirk bzw. in der Kindertagesstätte vorhalten können, stellte der Träger den Antrag, 10 Halbtagskindergartenplätze, die seit geraumer Zeit nicht mehr nachgefragt werden aufzugeben, um dafür eine Kindergartengruppe mit 20 Plätzen von einer 3/4-Betreuung in ein Ganztagsangebot umzuwandeln.

Dieses Vorhaben kann kostenneutral umgesetzt werden.

Die Umstrukturierung berücksichtigt in erster Linie ein bedarfsgerechtes Angebot im Kindergartenbereich. Darüberhinaus führt die Reduzierung der Gesamtplatzzahl der Kita zu einer entspannteren Situation innerhalb der Einrichtung.

Entsprechend der vorgenannten Umstrukturierung wird vom Träger eine geänderte Betriebserlaubnis bei Nieders. Kultusministerium beantragt.

51.41

Hannover / 05.03.2012